



Ministerpräsident Haseloff überreicht vier Bundesverdienstorden in Magdeburg

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat **heute, Mittwoch, 6. April 2022**, in Magdeburg vier Verdienstorden an verdiente Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter überreicht. Verliehen wurden die Orden von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Haseloff hob bei dieser Gelegenheit die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das Funktionieren des demokratischen Gemeinwesens hervor: „Die heute zu Ehrenden haben sich um unser Gemeinwesen in hervorragender Weise verdient gemacht. So unterschiedlich ihre Biographien und ihre Tätigkeitsfelder auch sind, eines ist ihnen allen gemeinsam: Sie setzen sich freiwillig für das Wohl unseres Landes und ihrer Mitmenschen ein. Sie übernehmen Verantwortung und engagieren sich. Sie leisten mehr, als sie müssten. Von dieser Arbeit haben wir alle einen bleibenden Nutzen.“

Geehrt wurden:

Gisela Bobach, Halle/Saale, Verdienstmedaille

Die 82-jährige ehemalige Lehrerin wurde dafür ausgezeichnet, dass sie sich fast 25 Jahre lang in herausragender Weise für die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Krankenhaushilfe „Grüne Damen und Herren“ im Universitätsklinikum Halle ehrenamtlich engagiert hat. Zudem war sie über 50 Jahre lang als Leiterin und aktives Mitglied der Sektion Basketball bei einem der traditionsreichsten Basketballvereine Sachsen-Anhalts, der SG Motor Halle, ehrenamtlich tätig.

Ministerpräsident Haseloff sagte in seiner Laudatio: „Fast Ihr ganzes Leben haben Sie sich leidenschaftlich und beständig im sozialen bzw. im sportlichen Bereich mit großer Hingabe und beachtlichem zeitlichen Aufwand engagiert. Damit haben Sie unserem Gemeinwesen ein Beispiel gegeben und sind zweifellos vielen Menschen ein Vorbild geworden.“

Dr. Horst Jage, Kemberg, Verdienstkreuz am Bande

Der 86-jährige ehemalige Lehrer hat sich herausragende Verdienste auf den Gebieten der Botanik und der Mykologie erworben. Seit über 40 Jahren widmet er sich den phytoparasitischen Kleinpilzen und wurde zu einem weltweit anerkannten Experten auf diesem Gebiet. Der Regierungschef würdigte den Geehrten: „Mit Ihrem vielfältigen Engagement haben Sie einen unschätzbaren Beitrag zum Verständnis unserer Umwelt geleistet. Dafür danke ich Ihnen.“

Dr. Gabriele Rommel, Halle/Saale, Verdienstkreuz am Bande

Die 68-jährige frühere Direktorin des Novalismuseums in Oberwiederstedt wurde für ihr Engagement um den Dichter Novalis geehrt. Ihr ist es zu verdanken, dass sich das Schloss Oberwiederstedt, der Geburtsort des Juristen, Ingenieurs, Dichters und Denkers Friedrich von Hardenberg, zu einem wichtigen kulturellen Gedächtnisort mit besonderer nationaler Bedeutung im Landkreis Mansfeld-Südharz und weit darüber hinaus profilieren konnte. Haseloff betonte in seiner Ansprache: „Mit beeindruckender Durchsetzungskraft und einer Menge langem Atem gelang es Ihnen, Netzwerke zu knüpfen und mit unermüdlichem Wirken das Museum zu entwickeln. Das Novalis-Museum ist Ihr Lebenswerk.“

Dr. Alexander Wassermann, Dessau-Roßlau, Verdienstkreuz am Bande

Der 67-jährige Vorstandsvorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dessau hat sich in herausragender Weise um den interkulturellen Austausch und den interreligiösen Dialog sowie die Bewahrung und Belebung des jüdischen Erbes der Stadt Dessau-Roßlau verdient gemacht. Haseloff würdigte ihn mit den Worten: „Sie sind ein Repräsentant eines hoffnungsvollen Neuanfangs. Sie geben unserem Gemeinwesen ein Beispiel und wurden schon vielen Menschen zum Vorbild. Ich danke Ihnen für Ihre vielfältige Arbeit. Mit Ihrem Engagement haben Sie sich um unser Bundesland und um Deutschland verdient gemacht.“

39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de